



Programm

Autismus-Messe + Fachtag OWL

wann	was	wo
10-11 Uhr	Begrüßung durch Veranstalter*innen und Schirmherr Ingo Nürnberger (Sozialdezernent der Stadt Bielefeld) Fachvortrag Aleksander Knauerhase „Autismus mal anders - Ein Perspektivenwechsel“ Gesang	Theater
10-17 Uhr	Messestände mit Information und Beratung	Magistrale
10-17 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivitäten ▪ Essen und Trinken 	Außen- gelände
10-17 Uhr	Ruhebereiche	Ebene 2
11:30 Uhr und 12:45 Uhr	Theaterstück „black box“ und Gespräch mit den Beteiligten	Theater
14 Uhr	Workshops Raum 1: Grundlagen Autismus Matthias Reiser-Wolke, Wittekindshof Raum 2: Selbstbestimmt Wohnen Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben OWL Raum 4: Peer-Ansatz/ partizipative Forschung Imke Heuer, Autismus-Forschungs-Kooperation Raum 5: Kommunikation bei ASS Lisa Vössing, Uni Bielefeld	Ebene 2
15:15 Uhr	Workshops Raum 1: Grundlagen Autismus Matthias Reiser-Wolke, Wittekindshof Raum 2: Das Persönliche Budget Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben OWL Raum 3 (digital): Rechtsansprüche bei Autismus Christian Frese, Autismus Deutschland e.V. Raum 4: Peer-Ansatz/ partizipative Forschung Imke Heuer, Autismus-Forschungs-Kooperation Raum 5: Kommunikation bei ASS Lisa Vössing, Uni Bielefeld	Ebene 2



Workshops

Raum 1 um 14 Uhr und 15:15 Uhr

Grundlagen Autismus

Matthias Reiser-Wolke, Wittekindshof

Hier bekommen Sie Informationen: Was ist eine Autismus-Spektrum-Störung? Wie zeigt sich das im Alltag? Was kann Menschen im Autismus-Spektrum helfen?

Es gibt auch Zeit, um Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Raum 2 nur um 14 Uhr

Selbstbestimmt Wohnen mit hohem Unterstützungsbedarf

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben OWL

Angehörige berichten von den Hürden auf dem Weg zu einem passenden Wohn- und Unterstützungssetting. Außerdem besteht die Möglichkeit vor allem über die Lösungen ins Gespräch zu kommen, die für das Wohnen in der eigenen Wohnung von Menschen im Spektrum bei hohem Unterstützungsbedarf gefunden wurden.

Raum 2 nur um 15:15 Uhr

Persönliches Budget – Fragen & Antworten

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben OWL

Das Persönliche Budget ist ein Instrument auf dem Weg zu mehr Teilhabe und Selbstbestimmung. Da diese andere Leistungsform allerdings nicht flächendeckend bekannt ist, wird im Workshop sowohl auf die Grundlagen und Möglichkeiten des Persönlichen Budgets eingegangen als auch Raum geboten, um spezielle Nachfragen zu Antrag und Abläufen zu stellen.

Raum 3 nur um 15:15 Uhr

Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – aktuelle Entwicklungen

Christian Frese, Autismus Deutschland e.V. (digital zugeschaltet)

In diesem Workshop erhalten Sie einen knappen Überblick über aktuelle Entwicklungen der Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus. Themen werden unter anderem sein: Autismus-Therapie und Schulbegleitung als Leistungen der Eingliederungshilfe, Teilhabe am Arbeitsleben oder die Feststellung des Grades der Behinderung.

Raum 4 um 14 Uhr und 15:15 Uhr

„Nichts über uns ohne uns“ - Peer-Arbeit und partizipative Forschung

Imke Heuer, Autismus-Forschungs-Kooperation

"Nichts über uns ohne uns!" Ein Anspruch an Beratungs- und Unterstützungsangebote, aber auch an die Wissenschaft. Während behinderte Menschen traditionell meistens beforcht werden, sind bei partizipativen Projekten Menschen, die das jeweilige Thema betrifft, selbst als Forschende beteiligt. In dem Workshop werden unterschiedliche Ansätze partizipativer Forschung mit einem Fokus auf den Bereich Autismus vorgestellt.

Raum 5 um 14 Uhr und 15:15 Uhr

Kommunikation bei Autismus-Spektrum-Störungen

Lisa Vössing, Universität Bielefeld

Autismus-Spektrum-Störungen werden mit Besonderheiten in der Kommunikation verbunden. Es zeigen sich dabei sehr unterschiedliche kommunikative Kompetenzen, die auch je nach Situation unterschiedlich sein können. Um diese Kompetenzen und ihre Erfassung soll es in diesem Workshop gehen. Es wird ein aktuelles Forschungsprojekt zu diesem Thema vorgestellt. Ein Austausch mit den Teilnehmenden ist erwünscht.

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH